

Landwirt des Monats

Klaus Hartsperger, Neuötting

Person:

Klaus Hartsperger wurde 1951 in Neuötting am Inn geboren. Schon als Schüler stark mit dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb verbunden begann er nach dem Abschluss der Volksschule die Lehre zum Landwirt. Unter anderem führte ihn seine Ausbildung nach Osterseen, einem staatlichen Gutsbetrieb.

Nach der Landwirtschaftslehre besuchte er zwischen 1969 und 1971 die Landwirtschaftsschule in Neuötting. Darauf folgte 1971/1972 die Höhere Landbauschule Rotthalmünster, eine wie er selbst bemerkt „sehr prägende Zeit“.

Wieder zu Hause führte er den Betrieb der Eltern von 1972 bis 1980 gepachtet, danach übernahm er den Betrieb.

Ehrenamtlich ist Klaus Hartsperger für den VVG-Vorstand tätig und war lange Jahre aktiv im Neuöttinger Stadtrat. Er ist seit 1977 verheiratet und hat 4 Kinder.

Betrieb 1971/1972:

1971 wurden 33 ha landwirtschaftlicher Nutzgrund bewirtschaftet, zu 2/3 Acker, 1/3 Grünland. Als Gemischtbetrieb im eigentlichen Sinne wurden 17 Kühe mit Nachzucht, einige Zuchtsauen sowie Pferde und Geflügel gehalten.

Im Rahmen der Facharbeit berechnete Klaus Hartsperger insgesamt 3 Zielvarianten: Ausweitung der Milchviehhaltung, Einstieg in die Ferkelerzeugung oder die Umstellung auf Bullenmast und Ackerbau. Insgesamt war die Spezialisierung des Betriebs geplant.



Betrieb nach HLS bis heute:

Nach reiflicher Überlegung wurde der Betrieb 1976 auf Bullen umgestellt. Damit wurden einige Neubauten notwendig: Fahrsilo und Güllegruben sowie Umbau des Stadels zum Bullenstall. Seit etwa 1975 werden die Flächen der Brauerei Müller, Neuötting, im Lohn mitbewirtschaftet. Beginnend anfänglich nur mit dem Pflanzenschutz, werden seit längerer Zeit sämtliche ackerbaulich anfallenden Arbeiten miterledigt. Mit dem Einbruch des Mastbullenmarktes wurde der Betrieb wieder eher diversifiziert. Das heißt, 1993 wurden die ersten von heute 11 Ferienwohnungen/Gästezimmern gebaut. Zudem kam 1995 ein Blumenfeld zum Selberschneiden hinzu. Weitere Betriebszweige umfassen den Anbau von Beerenobst, Zier- und Speisekürbissen und Christbäumen, die selbst vermarktet werden. Klaus Hartsperger hält auch heute noch Kontakt mit der HLS und seinen Jahrgangskollegen. Erst vor kurzem besuchte er ein von der Schule veranstaltetes Finanzmanagementseminar.